

Hinweisendes Verhalten bei Menschen mit Demenz im Pflegealltag

Menschen mit Demenz zeigen häufig Verhaltensweisen wie beispielsweise Bewegungsunruhe, Schreien und Rufen, Aggression oder Apathie, welche von Pflegenden sowie An- oder Zugehörigen oftmals als schwierig, belastend und/oder herausfordernd wahrgenommen werden. WEG vom Gedanken dem Menschen mit Demenz die „Schuld“ an dem Verhalten zu geben – HIN zu dem Gedanken, dass uns der Mensch mit Demenz mit der präsentierten Verhaltensweise auf sein Bedürfnis HINWEISEN will, richtet sich diese Fortbildung an professionell Pflegenden welche nach Möglichkeiten für einen wertschätzenden und verstehenden Umgang in diesen herausfordernden Situationen suchen.

Themenschwerpunkte:

- ✓ Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- ✓ Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- ✓ Die personenzentrierte Pflege nach Tom Kitwood
- ✓ Was bedeutet hinweisendes Verhalten?
- ✓ Verschiedene hinweisende Verhaltensweisen unter die Lupe genommen
- ✓ Persönliche und organisatorische Voraussetzungen für einen wertschätzenden und verstehenden Umgang mit hinweisenden Verhaltensweisen
- ✓ Empfehlungen zum Umgang mit hinweisendem Verhalten bei Menschen mit Demenz
- ✓ „Erleben und Erfahren“ herausfordernder Situationen mittels interaktiver Übungen und Rollenspielen

Methodik: Vortrag, Interaktion und Diskussion

Zeitrahmen: 8 Einheiten

Zielgruppe: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, PflegefachassistentInnen und PflegeassistentInnen